

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2007/ 057
öffentlich		
Datum 15.05.2007	Aktenzeichen IV.1.1	Federführend: Herr Kewersun

Betreff

Verkehrssituation Bismarckallee - Freigabe von Planungsmitteln -

Beratungsfolge	Datum	Berichterstatter		
Gremium	16.05.2007			
Bau- und Planungsausschuss				
Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	X	JA	NEIN
Haushaltsstelle	:	6020.6550		
Gesamtausgaben	:	rd. 10.500 €		
Folgekosten	:	keine		
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt bei der HHSt. 6020.6550 „Tiefbauverwaltung/Kosten für die Anfertigung von Planungsunterlagen“ der Freigabe der gemäß Haushaltssatzung 2007 gesperrten Mittel in Höhe von 7.500 € zu.

Sachverhalt:

Dieses Thema wurde zuletzt in dem BPA-Sitzungen am

— 07.02.2007 (vgl. Protokoll Nr. 2/2007; TOP 9)

und

— 21.02.2007 (vgl. Protokoll Nr. 3/2007; TOP 9.10)

behandelt, wobei letztlich – wie in der Niederschrift dokumentiert – Folgendes festgehalten wurde:

Da mögliche Maßnahmen in der Bismarckallee, seien sie baulicher Art oder Verkehrsanordnungen, unmittelbar Auswirkungen auf die sonstigen Hauptverteilungsstraßen des Quartiers hätten, müssen zunächst die sonstigen betroffenen Hauptverteilungsstraßen in die nun anstehende Betrachtung einbezogen werden. Nur durch eine genaue Verkehrsanalyse aller Straßen des „Preußenviertels“ sei es möglich, alternative Verkehrsumlegungen und deren Auswirkungen auf das Straßensystem transparent zu machen.

Von daher sollte zunächst nach Rücksprache mit der städtischen Verkehrsaufsicht eine Verkehrszählung vorgenommen werden, um zu belastbaren Zahlen zu kommen.

Inzwischen wurde ein Angebot über eine entsprechende Verkehrserhebung und -untersuchung eingeholt. Das Angebot umfasst im Wesentlichen

- a) die Durchführung von 6 Querschnittszählungen an den östlich in die Manhagener Allee (Süd) mündenden Straßen,
- b) die Durchführung von 4 Knotenpunktzählungen an der Parkallee,
- c) die Auswertung der Zählung sowie Überlegungen zur Verkehrsführung innerhalb des Quartiers sowie
- d) die Bestandsaufnahme und Auswertung der Parkraum- und Stellplatzsituation.

Hierfür ist mit Kosten von rd. 10.500 € zu rechnen, die über die HHSt. 6020.6550 „Tiefbauverwaltung/Kosten für die Anfertigung von Planungsunterlagen“ abzuwickeln sind. Die dort im Haushaltsplan 2007 bereit gestellten 15.000 € sind jedoch zur Hälfte gesperrt bis zu einer „Freigabe durch den BPA“, die hiermit empfohlen wird.

Pepper
Bürgermeisterin